

## Zertifikat über Prüfungen zur Ladungssicherung und Festigkeit von Fahrzeugeinbauten nach DIN EN 12642 Gasflaschen- Haltebügelsystem und dessen Zubehör

### 8115683254-PB1-Z1-A1

Der nachstehend beschriebene Fahrzeugeinbau erfüllt die Anforderungen gemäß

- DIN EN 12195-1 / VDI 2700 ff

#### 1 Angaben zum Objekt / Hersteller

Hersteller

G-TEP  
Vor der Lehmkauf 6  
35641 Schöffengrund-Schwalbach  
info@g-tep.de

Objekt

Gasflaschenhaltebügel mit  
Transportsicherung GU-01  
Bodenhalter GBH 01  
Arbeitswagen GAW 01  
Gasflaschenroller GR 01

Max. Nutzlast in [kg]

26

#### 2 Angaben zur Ausstattung

##### Prüfobjekt

- Gasflaschen-Haltebügelsystem für 11 kg-Flasche mit Ventilschutzbügel aus Stahl zum Anschrauben an Fahrzeugbordwände oder auf dem Fahrzeugboden.
- Das Gasflaschen-Haltebügel-System besteht aus einem 2-teiligem Gasflaschen-Haltebügel, einem Wandhalter bzw. Bodenhalter aus Stahl, welche an die Bordwand oder den Fahrzeugboden angeschraubt werden können. Für einen Transport wird in den Wand- bzw. Bodenhalter, der an die Gasflasche montierte Gasflaschen-Haltebügel eingesteckt und mit einem Sicherheitsbolzen arretiert. Die Gasflasche steht im eingesteckten Zustand auf dem Fahrzeugboden und wird durch das Gasflaschen-Haltebügel-System gegen verrutschen gesichert.
- In den Wandhalter kann außer dem Gasflaschen-Haltebügel, auch ein zum System gehörender Gasflaschen-Roller mit montierter Gasflasche oder bei entsprechender Montage von einem Distanzstück, ein ebenfalls kompatibler Gasflaschen-Arbeitswagen incl. montierter Gasflasche eingesteckt und gesichert werden.

##### Nachgewiesene Prüfkräfte

50 daN

in, entgegen und quer zur  
Fahrtrichtung

#### 3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

- Gasflaschen-Haltebügel ist in den Wand- bzw. Bodenhalter korrekt eingesteckt und arretiert

## 4 Angaben zum Ladegut

- 11 kg Gasflasche

## 5 Prüfanordnungen

**Der Prüfumfang umfasst 4 Anordnungen der Prüfobjekte:**

1. Gasflaschen-Haltebügel mit montierter Gasflasche, eingesteckt und arretiert im Wandhalter.
2. Gasflaschen-Haltebügel mit montierter Gasflasche, eingesteckt und arretiert im Bodenhalter.
3. Gasflaschen-Haltebügel mit montierter Gasflasche, eingesteckt und arretiert auf dem Gasflaschen-Roller und gemeinsam eingesteckt und arretiert im Wandhalter.
4. Gasflaschen-Haltebügel mit montierter Gasflasche, eingesteckt und arretiert auf dem Gasflaschen-Arbeitswagen und gemeinsam eingesteckt und arretiert im Wandhalter.

## 6 Zusammenfassung

Wenn die Vorgaben des Punktes 3 erfüllt ist, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität der Prüfobjekte gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Das Prüfobjekt ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

**Gemäß VDI 2700 ist der Zustand des Prüfobjektes vom Fahrzeughalter / Fahrzeugnutzer nach Herstellervorgaben zu überprüfen und zu dokumentieren. Entsprechende nationale Vorgaben (z. B. Deutschland: VDI 2700 u. ä. / jährliche Überprüfung durch eine befähigte Person) sind zu berücksichtigen.**



Gasflasche mit Wandhalter



Bodenhalter



Gasflaschenroller



Arbeitswagen

### TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität  
Schönscheidtstr. 28, DE 45307 Essen  
Geschäftsstelle Hannover  
Fachgruppe Ladungssicherung  
[ladungssicherung@tuev-nord.de](mailto:ladungssicherung@tuev-nord.de)  
+49 511 998-61274

Hannover, 13.03.2020

Uwe Manter



### G-TEP

Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt G-TEP, dass die Systemfestigkeit des an den Kunden ausgelieferten Systems bei Auslieferung dem vom TÜV NORD zertifizierten Muster-Systems entspricht.

Schöffengrund-Schwalbach, 29.03.2020

K.Gutschwager & T.Godow GbR.  
Vor der Lehmkauf 6  
35641 Schöffengrund  
info@g-tep.de